



Vorstellung des Klimacoachingkonzept aus dem Projekt Klimakonform

Stand Oktober 2022

Jan Borcholt
Dominic Rumpf

Gliederung

1. Das Projekt KlimaKonform
2. Ergebnisse der Kommunenbefragung
3. Das Klimacoachingkonzept
4. Ausblick
5. Ihre Fragen
6. Workshop



Das Projekt Klimakonform

BMBF-Fördermaßnahme RegKlim

Verbund von 6 Modellregionen

A Modellregionen/Projekte

- a) WAKOS (Wasser an den Küsten Ostfrieslands)
- b) IAWAK_EE (Wasserhaushaltsbasierte Anpassung im Landkreis Elbe-Elster)
- c) KlimaKonform
- d) KARE (Anpassung an Starkregen im bayerischen Oberland)
- e) ISAP (Stadt-regionale Anpassung in der Region Stuttgart)
- f) R2K-Klim+ (Anpassung im Rheineinzugsgebiet)

B Querschnittsaktivität

Projekt NUKLEUS - Nutzbare Lokale Klimainformationen für Deutschland

C Wissenschaftliche Koordination

Projekt WIRKsam (GERICS, UBA, Uni Stuttgart)

Start: April/Mai 2020

Laufzeit: 3 Jahre – Fortsetzung um weitere 3 Jahre möglich



KlimaKonform Projektpartner



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Unterstützt von:



Landesamt für
Umwelt, Bergbau
und Naturschutz



LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Klimaanpassung entlang der Weißen Elster: Das Projekt KlimaKonform

● Mai 2020

Interviews + kommunale Befragung

● 2022

Coachingkonzept + Pilotphase

Mai 2023

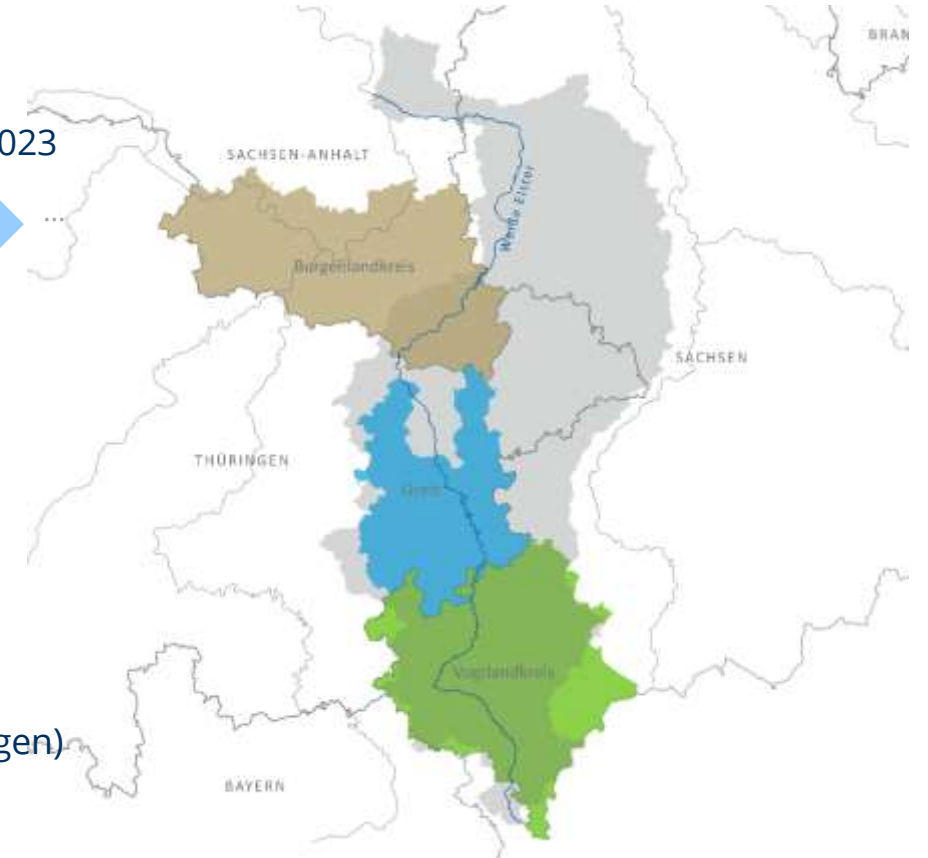
Projekte vor Ort (Auswahl Vogtlandkreis):

Plauen:

Stadtklimasimulation
stadtweite Potentialanalyse zu grüner Infrastruktur
Verletzbarkeitsanalysen eines Schul-Gebäudes gegenüber Sommerhitze
Stresstest für städtisches Entwässerungssysteme
Grauwasserpotentialanalyse

Elsterberg: Risiko für Siedlungsgebiete gegenüber Überflutung (Hochwasser, Starkregen)

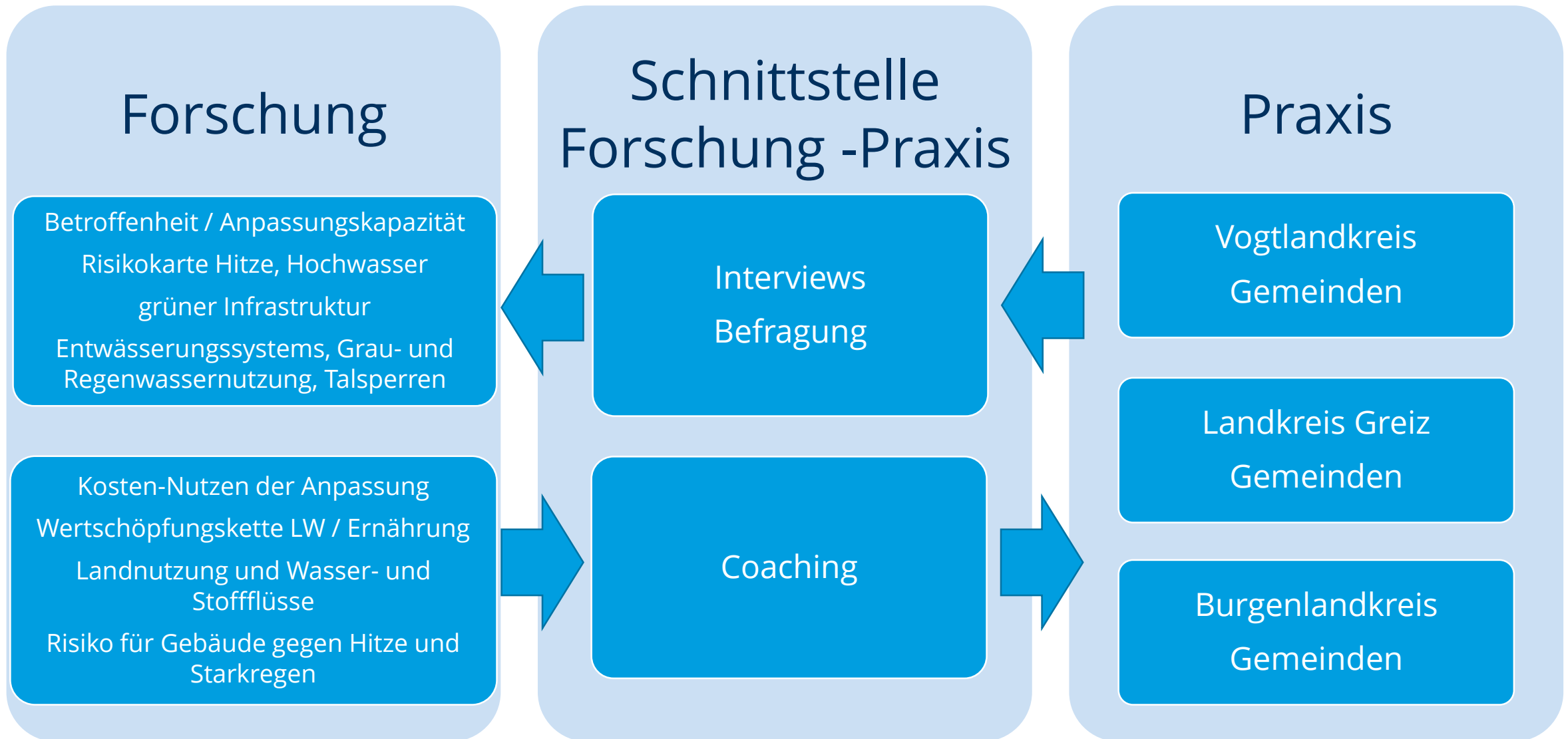
Auswirkungen des Klimawandels auf **Talsperren Pöhl, Dröda**



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



KlimaKonform: ein anwendungsbezogenes Forschungsprojekt





Ergebnisse der Kommunenbefragung

Klimatische Veränderungen und Extremwetterereignisse: Betroffenheit

Wahrgenommene klimatische Veränderungen

Ergebnisse einer Umfrage* im Rahmen des Projektes Klimakonform

Jede befragte Kommune war in den letzten 10 Jahren von negativen Folgen durch klimatische Veränderungen oder Extremwetterereignisse betroffen.



TOP 6 der häufigsten Probleme und Schäden:

Schäden am Baum- und Grünbestand (ca. 90%) infolge von Trockenheit oder Winde/Sturm

Schäden in der Forstwirtschaft (>80%) infolge von Trockenheit

Probleme an Gewässern (75%) infolge von Trockenheit

Schäden in der Landwirtschaft (72%) infolge von Trockenheit

Überflutung (70%) infolge von Starkniederschlägen

Überlastung der Kanalisation (62%) infolge von Starkniederschlägen

*Ergebnisse aus der kommunalen Befragung zum Klimawandel im Burgenlandkreis, Landkreis Greiz und Vogtlandkreis, n=61, KlimaKonform, März/April 2021

Unterstützungsbedarfe und strategisches Klimahandeln

Ergebnisse einer Umfrage* im Rahmen des Projektes Klimakonform

In finanzieller und personeller Hinsicht haben die untersuchten Kommunen **wenig Handlungsspielraum** um Klimaanpassung systematisch oder gar präventiv anzugehen.

Unterstützung wünschen sich die Kommunen vor allem durch (Zustimmung in Prozent):

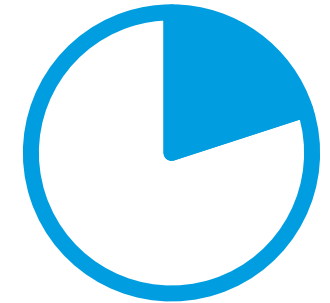
- Investitionen 80%
- Informationen zu Fördermitteln 75%
- Finanzierung von Personal 67%
- eine Beratung zur Klimaanpassung 67%
- Informationen zu Klimaanpassungsmaßnahmen 62%

Klimainformationen werden gezielt in aktuelle Arbeitsaufgaben, wie Bauleitplanung einbezogen.



30%

Kommunen, die ein Anpassungskonzept haben, erarbeiten oder planen



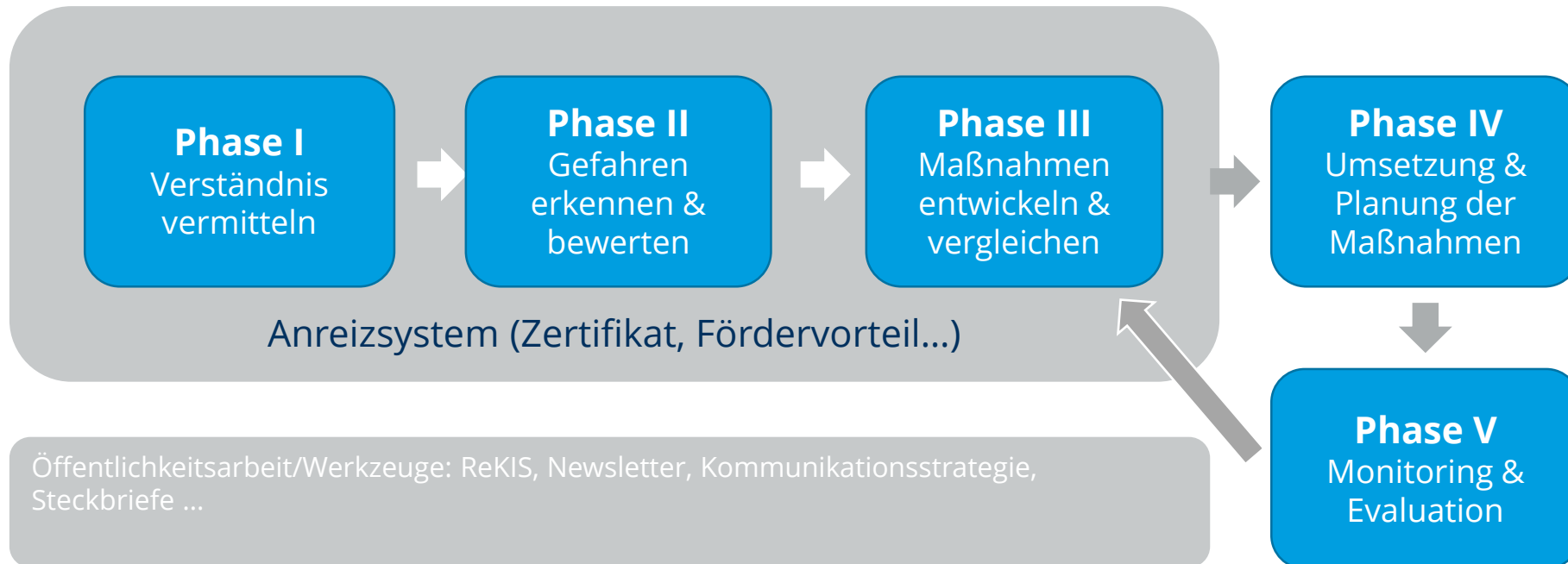
20%

*Ergebnisse aus der kommunalen Befragung zum Klimawandel im Burgenlandkreis, Landkreis Greiz und Vogtlandkreis , n=61, KlimaKonform, März/April 2021

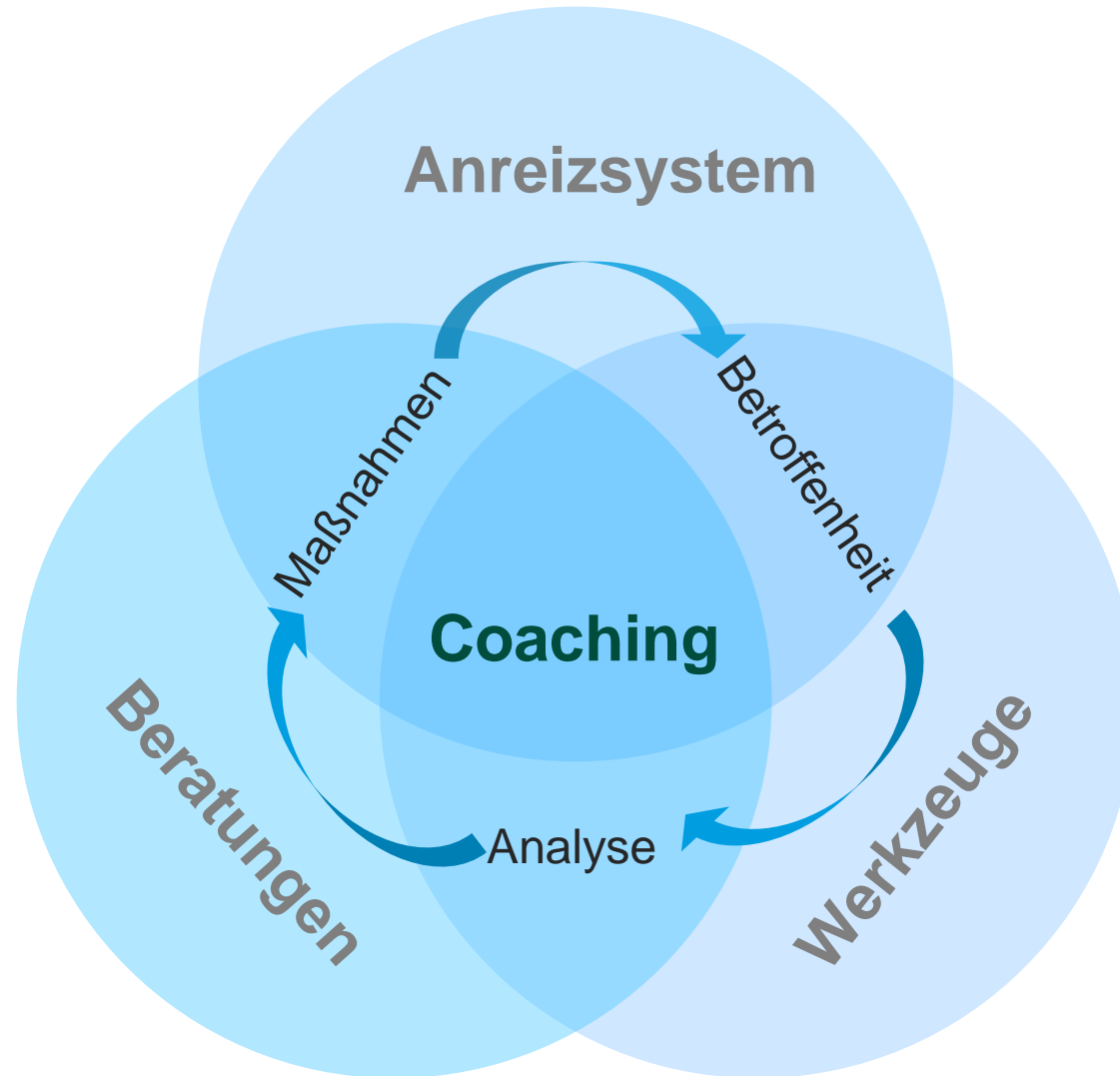


Das Klimacoachingkonzept

Fließschema einfügen der verschiedenen Beratungsphasen



Beratungskreislauf



Beratungsphase 1 – Klimawandel verstehen und vermitteln

Ziel der Beratung	Umsetzungsformate
<ul style="list-style-type: none">• Erkennen und Verstehen der Notwendigkeit Klimaanpassung (Sensibilisierung)• Abgrenzung Klimaanpassung & Klimaschutz• Bewusstseinsbildung und Orientierungswissen vermitteln• Hilfe zur Selbsthilfe	<ul style="list-style-type: none">• Veranstaltungen ausrichten/teilnehmen• Klimaanpassungsmanager installieren• Auftaktgespräche mit Bürgermeister & Verwaltung• Erstellung einer Infomappe• Weitere Workshops

Ablauf des Klima-Coachings

Regionalveranstaltungen



Beratungsphase 2 – Gefahren erkennen und bewerten

Ziel der Beratung	Umsetzungsformate
<ul style="list-style-type: none">• Fachwissen bereitstellen• Selbsterkenntnis & Aktivierung der Kommunen• Bewertungskriterien & Vorgaben liefern	<ul style="list-style-type: none">• Bereitstellung weiterer Daten und Instrumente• Informieren zu anderen Portalen & Veranstaltungen

Ablauf des Klima-Coachings

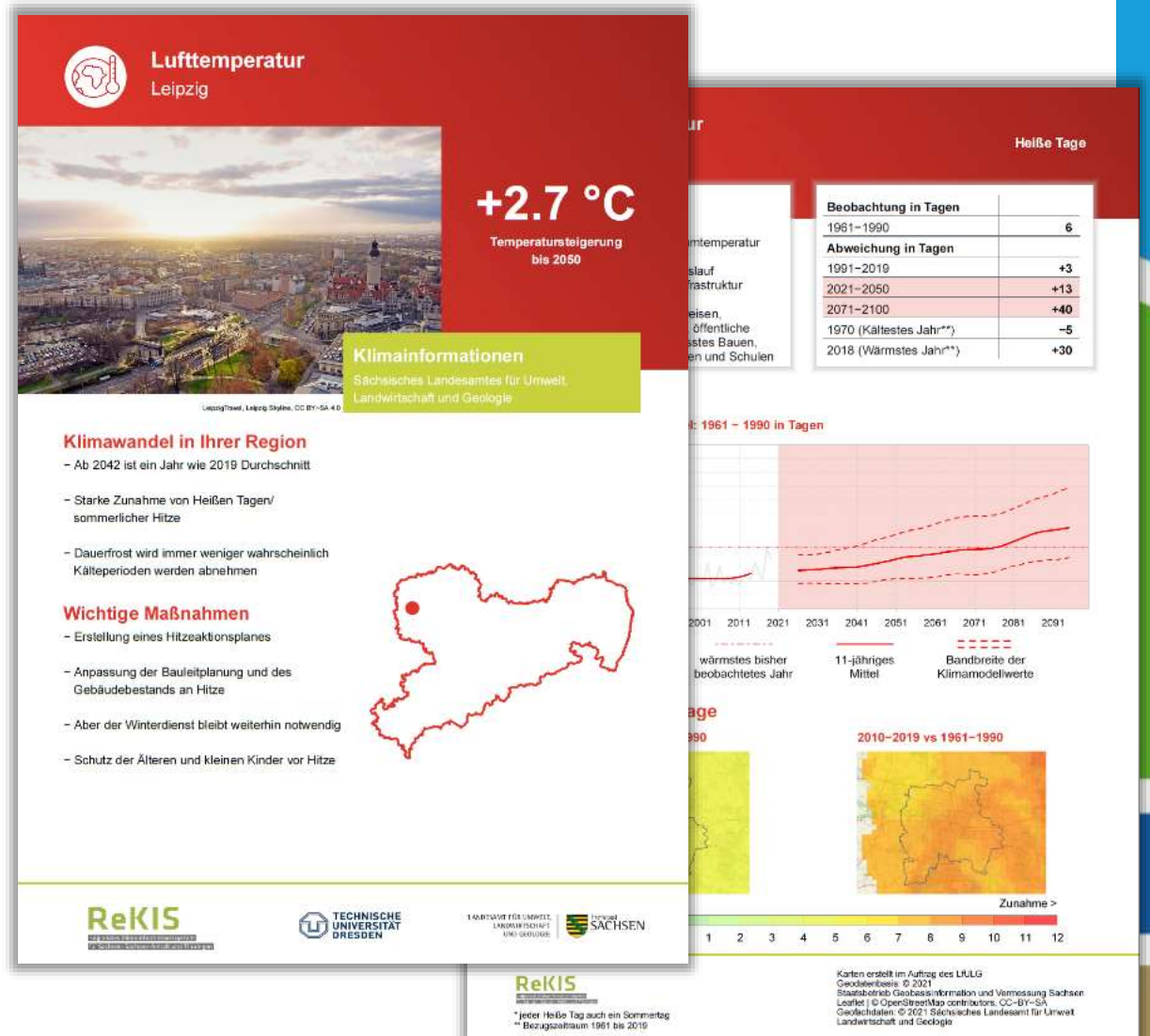
Kommunale Klima-Steckbriefe

Hier finden Sie Informationen über die gegenwärtige und künftige Klimaentwicklung bis 2100.

Aktuell: Kenntage für Temperatur und Niederschlag (z.B. Sommertage, Frosttage, Regentage)

Geplant für 2022:

- Integration von konvektivem Niederschlag (lokale Extreme) und Erosion
- Trockenheit
- Testreferenzjahre (wichtig für Klimatisierung von Bauwerken)

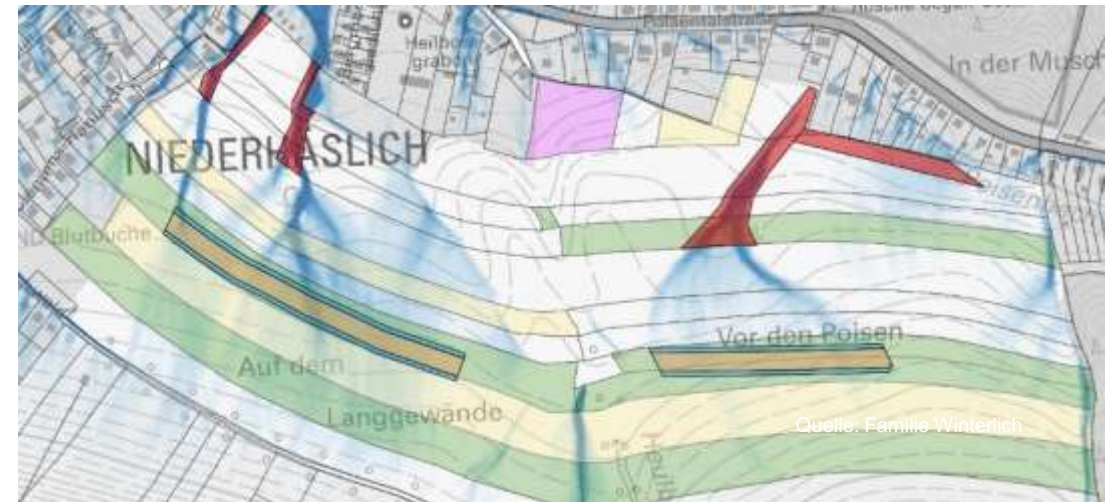


Beratungsphase 3 – Maßnahmen entwickeln und vergleichen

Ziel der Beratung	Umsetzungsformate
<ul style="list-style-type: none">• Vernetzung & Kommunikation stärken• Zivilgesellschaft beteiligen• Zu Klimaanpassungsmaßnahmen informieren• Bei der Erarbeitung passender Maßnahmen unterstützen• Ansprechpartner vermitteln	<ul style="list-style-type: none">• Förderung von kommunalen & interkommunalen Netzwerken• Austausch mit dem Landkreis und Externen• Bereitstellung von Informationen zu Anpassungsmaßnahmen

Freital, Poisenbach

Erosion auf landwirtschaftlicher Fläche



- Maßnahmen**
- Grünstreifen
 - Heckenstreifen (B = 10 m)
 - Krautsaum, beidseitig (B=2,5 m)
- Flurstücke Ackerfläche**
- FlStk. Eigentum Stadt Freital
 - Maßnahmen seitens Agrar AG denkbar
 - Maßnahmen seitens Eigentümer denkbar
 - Keine Auskunft vom Eigentümer

Prognostizierte Effekte	
Erosion	-20 % bis -33 %
Ablagerung	+24 % bis +26 %
Abfluss	-9 % bis -28 %

Beratungsphase 4 – Maßnahmen planen und umsetzen

Ziel der Beratung	Umsetzungsformate
<ul style="list-style-type: none">• Beratung zur Finanzierung von Maßnahmen• Fachliche Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen• Wertschätzung und Sichtbarkeit des Klimahandelns der Kommunen erhöhen	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau einer Förderberatung• Umsetzung mind. einer Maßnahme• Rechtliche Verankerung von Klimaanpassung in der Kommune

Freital, Poisenbach

Von der Maßnahme zur Umsetzung

- 08/2017: Einreichung des Projektantrags
- 11/2018: Beauftragung des Auftragnehmerbüros und Auftaktveranstaltung
- 02-03/2019: Anwohner- und Akteursumfrage
- 03/2019: Ortsbegehung
- 03/2019: Öffentlichkeitsveranstaltung, Vorstellung der Zwischenergebnisse aus Umfrage, Begehung und erste Modellierung
- 04-07/2019: Maßnahmenplanung und Akteursbeteiligung
- 08/2019: Präsentation der Vorzugsvariante und vorgesehener Maßnahmen
- 2020/2021 Einwerben von Fördergeldern (Erfolg bei sächsischen Förderprogramm: Nachhaltig aus der Krise)
- Q3 2022 Beginn der Umsetzung der Maßnahmen



Erfolgsfaktor:

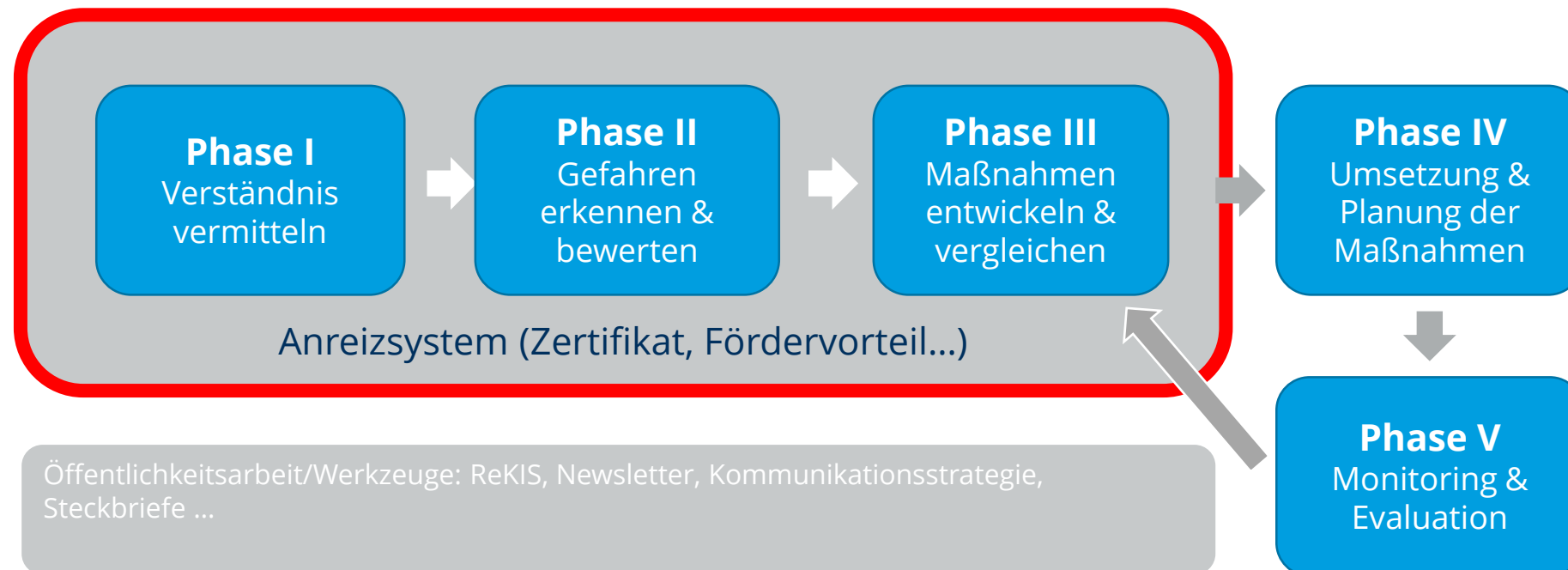
Frühe Einbindung vieler Interessengruppen und Möglichkeit zum Austausch sowie zur Interaktion



Ausblick

Ausblick

- Verschriftlichung des Coachingkonzepts
- Erprobung des Konzepts in Pilotkommunen
- Fertigstellung anderer Produkte im Projekt
- Antragsstellung 2. Projektphase



Öffentlichkeitsarbeit/Werkzeuge: ReKIS, Newsletter, Kommunikationsstrategie, Steckbriefe ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit